

**Barbados- Soufrière (St Lucia) – St George’s (Grenada) –
Willemstad (Curacao) – Oranjestad (Aruba) – Kralendijk (Bonaire) -
Mayreau (Saint Vincent and The Grenadines) –Captain’s best – Tobago
Cays (Grenadines) – Kingstown (St Vincent) – Admiralty bay (Bequia) –
Les Saintes (Guadeloupe) – Fort-de-France (Martinique) – Barbados**

**Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.
Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom
Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren.**

**Die Ansprüche an die körperliche Fitness variieren je nach gewählter Aktivität. Für
Sportaktivitäten und Ausflüge die wandern, klettern, schnorcheln und Bootsfahrten etc.
implizieren, ist eine gute körperliche Verfassung erforderlich.**



Barbados, Bridgetown**Strandaufenthalt am Copacabana**

Transfer mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 10, max. 25 Pers.

Euro 72

Wie wäre es, die letzten Stunden in der Karibik an einem herrlichen Strand auf Barbados zu genießen und - bevor es nach Hause zurückgeht - die Wärme der Sonne aufzusaugen?

Der Badestrand befindet sich ca. 15 Fahrminuten vom Hafen entfernt. Ihr Gepäck wird vor Ort aufbewahrt, und Sie müssen sich nur noch auf einer gemütlichen Strandliege entspannen.

Der Transfer zum Flughafen wird zu zwei vorab festgelegten Zeiten angeboten, damit Sie Ihren Abreisetag optimal nutzen können (erster Transfer um 12:45 Uhr, zweiter Transfer um 12:15 Uhr; Fluggäste müssen laut Angaben der Fluglinien bei internationalen Flügen 2 ½ Stunden vor Abflug am Flughafen sein).

Im Ausflugspreis inbegriffen sind alle Transfers (Hafen / Strand / Flughafen); das aufzubewahrende Gepäck wird bewacht.

Das Mittagessen besteht aus Hähnchen-, Fisch- oder Hamburger-Sandwiches mit Pommes Frites und Salatbeilage, sowie 3 Getränken (Rum-Mixgetränk, Bier oder Sodas)

Eine Strandliege unter einem gemeinsamen Sonnenschirm, Duschgelegenheiten und Waschräume stehen am Strand zur Verfügung

Das Copacabana ist kein Hotel oder Resort, sondern eine einfache Strandbar

Jedem Gast stehen 2 Handtücher zur Verfügung – eins für den Strand und eins, um sich nach dem letzten Duschen abzutrocknen.

Ganztags Inseltour - endend am Flughafen

Mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 20, Max. 64 Pers.

Dauer ca. 5 Std.

Euro 80

Ihr Ausflug beginnt an der berühmten Westküste von Barbados und vermittelt Ihnen Einblicke in das Leben der Reichen und Berühmten, die dort ihre Villen haben. Auf ihrer Fahrt besuchen Sie Holetown und Speightstown, zwei malerische Städtchen mit typisch karibischem Flair. Danach geht es landeinwärts zum Farley Hill Nationalpark mit der Ruine einer prächtigen Plantagenvilla und üppigen Gärten mit zahlreichen Baum- und Blumenarten und einem spektakulären Blick auf die Ostküste. Genießen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch diesen Park, bevor Sie danach die nahe gelegene Ostküste erkunden.

Dann geht es weiter entlang der Küste bis nach Bathsheba, dem berühmten Surfrevier von Barbados. Von hier aus geht es wieder bergauf zu Ihrem nächsten Halt, der St. John's Parish Church, von der aus Sie unglaubliche Ausblicke auf die malerische Ostküste haben. Genießen Sie ein letztes Mal diesen atemberaubenden Blick aus 240 Metern Höhe. Das Kirchengebäude und das umgebende Gelände sind ein Schmuckstück im Besitz des Barbados National Trust. Nach einer kurzen Aussichtsfahrt nehmen Sie Ihr Mittagessen auf der Sunbury Plantage ein. Dieses Herrenhaus wurde vor über dreihundert Jahren errichtet, und seine bezaubernde Inneneinrichtung vermittelt Ihnen Einblicke in das Leben der früheren Plantagenbesitzer. Entdecken Sie die Schätze dieses wunderschönen Hauses, bevor Sie dann das reichhaltige Mittagsbuffet im Innenhof genießen. Von hier aus ist es nur noch eine kurze Fahrt bis zum Flughafen, wo Sie Ihr Gepäck bereits zum Einchecken vorbereitet finden.

Dieser Ausflug kann nur von Teilnehmern gebucht werden, deren Flugzeug Barbados später als 15 Uhr verlässt. Sie werden gleich nach dem Mittagessen zum Flughafen gebracht. Ankunft am Flughafen spätestens gegen 13.30 Uhr.

Im Ausflugspreis enthalten sind die Kosten für das Mittagessen, nicht aber für die Getränke.



"St. Lucia

St. Lucia ist Teil der Windward Inseln, eine üppige Insel von tropischer Schönheit, mit Regenwäldern, Bananenplantagen, palmengesäumten Stränden, Bergen und sogar einem „Drive-in“ Vulkan. Das Schicksal, Objekt von Besitzkämpfen zwischen Briten und Franzosen zu sein, teilt St. Lucia mit seinen Nachbarn. Vierzehn mal wechselte die Insel den Besitzer und war Schauplatz so vieler Kämpfe, dass ihr der Spitzname „Helena der Karibik“ verliehen wurde. Letztlich behaupteten sich die Briten, bis der Insel 1979 die Unabhängigkeit zugesprochen wurde. Auch zahlreiche Naturkatastrophen wie Feuersbrünste und Wirbelstürme suchten St. Lucia heim. Heutzutage stellt der Tourismus die Haupteinnahmequelle dar, doch stützte sich die Wirtschaft der Insel vom beginnenden 19. Jahrhundert bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts allein auf den Zuckerrohranbau. Zu den größten Attraktionen St. Lucias zählen die Pitons, zwei aus dem Meer herausragende, vulkanische Felsnasen, die zum Wahrzeichen der Insel geworden sind. Heutzutage bietet St. Lucia seinen Besuchern mit paradiesischen Stränden, üppiger Landschaft, unberührten Fischerdörfern und freundlicher karibischer Gastfreundschaft einen schier grenzenlosen, natürlichen Charme.



Hotwire Pitons Zip-Line Tour (Schiff in Soufrière)

Mit klimatisierten Kleinbussen

Dauer 2 ½ Std.

Min. 12, max. 60Pers.

Euro 75

Dieser Ausflug ist die optimale Ergänzung des Soufrière-Ausflugs und vergrößert mit seinem peppigen und spaßigen Geschehen noch die Begeisterung für eine eindrucksvolle Ökotour. Er vereint das aufregende Zip-Lining vor der Kulisse des steilen Petit Piton mit Ausblicken aus schwindelnder Höhe auf die historische Stadt Soufrière und die karibische See während des Stopps.

Vom Schiff aus machen Sie eine kurze Fahrt durch die dörfliche Stadt Soufrière bis zum Hotwire Zip-Line Abenteuerpark im Morne Coubaril Estate auf Soufrière. Nach Ihrer Ankunft nimmt man Sie mit zu einer geführten Tour durch die Plantage in ein kleines Museumsdorf mit Nachbauten von Strohütten, die den vor zweihundert Jahren üblichen Behausungen ähneln. Die umliegenden Gärten geben Einblick in die einheimische Flora. Ihr Führer geleitet Sie dann die Auffahrt zum Maniokhaus hinauf, wo Ihnen die Zubereitung und das Backen von Kassavabrot erklären werden.

Der nächste Programmpunkt, bevor es zu einer anderen Live-Vorführung geht, sind die herrlichen Gutshäuser, die wunderbare Fotomotive abgeben. Man zeigt Ihnen, wie eine Kokosnuss geschält wird und wie Kopra im Ofen getrocknet wird, danach haben Sie die Gelegenheit, Kokosnussaft und -gelee zu probieren.

Nachdem Sie den Blick auf die Bucht genossen haben (denken Sie daran, Ersatzbatterien für Ihren Fotoapparat mitzubringen), haben Sie die Möglichkeit, im Kakao- und Kaffeehaus eine reife Kakaobohne zu probieren und danach wird Ihnen der Prozess der Kakaofermentation erläutert, sowie die Trocknung der Bohnen und der „Kakaotanz“, eine Methode zum Polieren der getrockneten Bohnen. Der Höhepunkt des Ausflugs ist eine mit Mauleseln betriebene Zuckerrohrmühle und frisch gepresster Zuckerrohrsaft, der nach mehr schmeckt.

Nach den Besichtigungen werden Sie mit Helm, Handschuhen und Gurtzeug versehen und mit den Sicherheitsrichtlinien vertraut gemacht. Nach einer einführenden Übung sind Sie bereit für den Spaß und werden zur ersten Plattform begleitet, wo Sie hin und her gerissen sein werden zwischen dem Blick auf die Bucht und den Ehrfurcht erregenden, hoch aufragenden Pitons. Während Sie gut gesichert zwischen riesigen Feigenbäumen hindurchziehen, informieren Sie Ihre Führer über das Ökosystem, über spektakuläre Ausblicke, auf die Sie achten sollten, und über die nach US-Standards gebauten Zip-Lining-Strecke.

Acht Stahltrossen sorgen dafür, dass Sie sich ohne größere Anstrengung durch das Gelände bewegen, wo Sie Ihre eigenen Luftaufnahmen des Pitons und der Stadt machen können, bevor Sie durch die Wipfel von Feigenbäumen, Kokospalmen, Pflaumen- und Mangobäumen gleiten und durch eine von Bambusbäumen beschattete Schlucht. Außerdem sehen, riechen und hören Sie das pulsierende Ökosystem eines unter Ihnen liegenden Teiches.

Nach Ihrem Zip-Line-Abenteuer begleiten wir Sie zu einem ortstypischen Snack und einer Erfrischung in ein rustikales Restaurant – dort gibt es Saft aus frisch geernteten Früchten der Anlage. Die Einrichtung ist einfach, aber geschmackvoll und die Stühle handgefertigt. Umgeben ist das Restaurant von „Lebkuchenhäuschen“, in denen sich die Waschgelegenheiten und ein Souvenirladen befinden. In unserer Freiluftbar können Sie eine begrenzte Reihe von alkoholischen Getränken und Sodas erwerben, oder Sie wählen die perfekte Geschmacksrichtung aus dem Angebot an Eiskremsorten.

Stöbern Sie in den Regalen nach leckeren Produkten, die hier vor Ort produziert werden – wir sind sicher, dass Sie unter den Myriaden von einheimischen Produkten das richtige Mitbringsel finden werden. Und dann ist es Zeit zum Schiff zurück zu kehren.

Dieser Ausflug kombiniert die aufregenden Zip-Lining-Aktivitäten mit einer kurzen Sightseeingtour.

Für Schwangere, Personen mit Herz- oder Atemwegsproblemen und für Kinder unter 8 Jahren ist dieser Ausflug nicht geeignet.

Wir empfehlen Jeans oder Bermudashorts und Turnschuhe oder Sandalen (keine Flip-Flops), sowie ein kurzärmeliges T-Shirt. (KEINE ärmellosen Tops!)

Helm, Gurtzeug und Handschuhe werden gestellt.

Sie müssen eine Haftungsausschlusserklärung unterschreiben.



Naturschönheiten in La Soufrière (Schiff in Soufrière)

Mit klimatisierten Minivans
Dauer 2 1/2 Std.
Min. 10, max 80 Pers.
Euro 40

Unser Ausflug führt uns zunächst durch die Stadt Soufrière hindurch, vorbei am Hauptplatz und der Kathedrale. Weiter geht es zu den Schwefelquellen, auch der Welt einziger „Drive-In-Vulkan“ genannt. Wir halten an dem 300.000 Jahre alten Naturkuriosum. Beim Betreten der Anlage nehmen wir sogleich den typischen Geruch des heilsamen Schwefelwassers wahr. Schon die erste Gattin Napoleons, Kaiserin Josephine, wusste die wohltuende Wirkung der Botanischen Gärten und Diamond Bäder zu schätzen. Bei unserer Wanderung durch die Gärten erfreuen wir uns an den kunstvoll angelegten tropischen Pflanzen und dem zauberhaften Wasserfall. Wir kehren zum Bus zurück und fahren weiter zum Restaurant Villa des Pitons, wo uns ein paar Getränke gereicht werden. Der Ort ist außerdem ein lohnenswertes Fotomotiv: Die majestätischen Zwillingfelsen grüßen aus dem Meer herüber, während wir uns auf der Veranda einen erfrischenden Früchte- oder Rumpunsch schmecken lassen. Schließlich führt uns die Tour wieder hinab zur Pier und zurück zum Schiff.

Dieser Ausflug ist die optimale Ergänzung des Soufrière-Ausflugs und vergrößert mit seinem peppigen und spaßigen Geschehen noch die Begeisterung für eine eindrucksvolle

Morne Choval Reitausflug (Schiff in Soufrière)

Transfer per Van
Min. 4, max. 10 Pers.
Dauer : 2 Std.
Euro 73

Sie verlassen den Kai von Soufrière und machen eine Fahrt durch die Stadt und hinauf zum Morne Coubaril Estate und den Reitställen von Morne Chouval. Dort angekommen beginnt Ihr Reitabenteuer.

Nach einer kurzen Einweisung reiten Sie durch den aus dem achtzehnten Jahrhundert stammenden Botanischen Garten von Morne Coubaril zurück in die Vergangenheit. Sie besichtigen ein wiederaufgebautes karibisches Dorf und blicken von den Hügeln auf den Petit Piton, die Stadt Soufrière und den Vulkan Qualibou. Und überall geht es ums Sehen, Riechen, Schmecken.

Nach Ihrem Austritt werden Sie auf eine Erfrischung zu einem urigen Restaurant begleitet. Sie verlassen den Morne Coubaril Estate und fahren zurück zum Kai von Soufrière, von wo aus Sie mit einem Tender zum Schiff zurückgebracht werden.

Kinder müssen für diesen Ausflug ein Mindestalter von 10 Jahren haben.

Fahrdauer von Soufrière nach Morne Coubaril ca. 10 Minuten.

Ihr ca. 60-minütiges Reitabenteuer beginnt nach einer 20-minütigen Einweisung.

Am Ende des Ausflugs wird eine Erfrischung serviert.

Wir empfehlen Ihnen, leichte bequeme Kleidung und vorn geschlossene Schuhe zu tragen – am besten mit Gummisohlen. Außerdem lange Hosen, Jeans oder Dreiviertelhosen.



Soufrière & Sapphire Wanderung und Wasserfälle (Schiff in Soufrière)

Mit klimatisierten Minivans
Mit fahrendem Reiseführer
Min. 10, max. 30 Pers.
Dauer: 2 ½ Std.
Euro 42

Sie verlassen den Kai von Soufrière, und beginnen ihren Ausflug mit einer kurzen Fahrt durch die Stadt zu den Sapphire Falls – einem von Saint Lucias therapeutischen Schlammädern und warmem Wasserfall, gelegen zwischen herrlichen botanischen Gärten und dem Überlauf des Vulkans. Sie wandern durch Wohngebiete und durch den Regenwald und verbringen etwas Zeit mit einem Bad im warmen schwefelhaltigen Wasserfall, umgeben von üppig grünen Bäumen und Blütenpflanzen. Ihr Reiseführer erläutert Ihnen die heilenden Eigenschaften der unterschiedlichen Pflanzen, und sie probieren die zum Zeitpunkt des Ausflugs gerade reifen Früchte. Der Saft frisch geschlagener Kokosnüsse ist ebenfalls sehr erfrischend.

Am Ende ihres „Spa-Abenteuers“ machen Sie eine kleine Wanderung hinauf zum Warteplatz Ihres Busses, mit dem Sie eine kurze Fahrt zum Reitstall von Morne Coubaril machen, wo Erfrischungen und lokale Snacks serviert werden. Danach verlassen Sie Morne Coubaril und fahren zurück zum Kai von Soufrière, wo Ihr Schiff auf Sie wartet.

Personen, die unter Reisekrankheit leiden, sollten vor der Tour die notwendigen Vorkehrungen treffen, da die Straßen gewunden und holperig sind.

Mindestalter 12 Jahre / Höchstalter 70 Jahre. Das angegebene Höchstalter für Teilnehmer gilt grundsätzlich, und alle an diesem Ausflug teilnehmenden Personen müssen bei guter Gesundheit sein und dürfen weder an Herz-, Atemwegs-, Rücken-, Hüft- oder Nackenproblemen leiden und auch keine Gehbehinderungen haben.

Die Wanderungen durch den Regenwald führen über unebenes Gelände, enge Pfade und leichte Steigungen.

Wir empfehlen den Teilnehmern dieses Ausflugs das Tragen leichter bequemer Kleidung und angemessener, für Wanderungen geeigneter Laufschuhe. Auch sollten Sie Badebekleidung unterziehen und Handtücher, Sonnenschutzmittel, sowie Kamera nicht vergessen.

10 Minuten Fahrt zum Startpunkt der Sapphire Wanderung.

20 Minuten Wanderung zum Wasserfall und den Schwefelädern, wo Sie ungefähr eine Stunde verbringen werden.

20 Minuten Wanderung durch den Regenwald zurück zu Ihrem Fahrzeug.

Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie den Reitstall von Morne Coubaril, wo Erfrischungen serviert werden.

Grenada

Grenada ist eine bergige Insel voller duftender Gewürzbäume und seltener tropischer Blumen. Gesäumt von traumhaften Stränden und bestückt mit malerischen Ortschaften, ist diese grüne Insel lange Zeit eine wichtige Quelle für Muskatnuss, Gewürznelken, Ingwer, Zimt und Kakao gewesen.

Im Innern dieser Vulkaninsel gibt es Sturzbäche und Wasserfälle, üppigen Regenwald und einen der atemberaubendsten Bergseen, den man sich nur vorstellen kann. Die Hauptstadt St. George gilt weithin als zauberndste Stadt der Karibik. Eine pastellfarbene Palette von Warenhäusern säumt den Pier, und die roten Ziegeldächer der traditionellen Geschäfte und Wohnhäuser umgeben den hufeisenförmigen Hafen. Grenadas eigene Schönheit wird perfekt durch seine reichhaltige Geschichte und sein pulsierendes Kulturerbe. Kolumbus entdeckte die Insel 1498 und nannte sie Conception, aber spanische Segler, die vorbeikamen, wurden an die spanische Stadt Granada erinnert. Die Franzosen interpretierten den Namen auf ihre Weise und schließlich gaben die Briten ihr ihren endgültigen Namen „Grenada“. Franzosen und Engländer kämpften nahezu 100 Jahre bevor die Insel endgültig im Jahr 1783 den Briten zugesprochen wurde. Grenada hat seine Unabhängigkeit 1974 erreicht. 1983 endlich wurden die Aufstände niedergeschlagen, die Grenada in einen kommunistischen Staat umwandeln wollten. Obwohl auf Grenada Touristen herzlich willkommen sind, gibt es ein strenges Gesetz, das mindestens 1/6 der Insel als Naturreservate und in Parks angelegt werden sollen.



Naturtrek zu den Bamboo Falls

Transfer zum Startpunkt der Wanderung per Minibus

Dauer: 4 Std.

Min. 20, max. 60 Pers.

Euro 46

Dieser Ausflug ist eine körperlich anstrengend

Dieser Ausflug ist ein Muss für alle Naturliebhaber - eine wundervolle Entdeckungsreise, die in St. George beginnt und danach über steil gewundene Straßen bis zum Gipfel des Regenwaldes hinaufführt, einem bezaubernden Platz auf 580 m über dem Meeresspiegel im Grand Etang Nationalpark, einem Naturschutzgebiet inmitten des Zentralgebirges der Insel. Hier bilden üppige Vegetation, turmhohe Mahagonibäume, Farne und farbenfrohe Tropenblumen eine lebendige Kulisse für einen bunten Querschnitt durch die Tier- und Vogelwelt.

Wenn Sie Trekkingtouren genießen, werden Sie diese Wanderung durch den Regenwald zu den Bamboo Falls genießen. Ihr Weg führt Sie durch eine private Plantage mit Muskatnuss, Kakao, Bananen und zahlreichen anderen Tropenpflanzen. Besonders, wenn es geregnet hat, kann es matschig und rutschig werden, also tragen Sie angemessenes Schuhwerk!

Die Bamboo Falls gelten als die berühmtesten und schönsten Wasserfälle Grenadas und sind eine dreißigminütige Wanderung sicherlich wert.

Genießen Sie unberührte Natur vom Feinsten und begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Naturwanderung.

Nach der Rückkehr zum Kreuzfahrtterminal wird frisch gepresster Saft aus biologisch angebauten Orangen serviert

Das Mindestalter für Teilnehmer beträgt 8 Jahre

Bitte beachten Sie, dass, obwohl die Wanderung nicht durch schwieriges Terrain führt, es rutschig sein kann. Sie sollten robuste Wanderschuhe oder Sportschuhe tragen. Sie müssen in guter körperlicher Lage sein diese Tour mitzumachen.

Vergessen Sie auch ihre Badebekleidung und ein Handtuch nicht, falls Sie ein Bad unter den Wasserfällen nehmen möchten.

Bevor Sie zu den Wasserfall kommen werden Sie einen Fluss durchqueren und Ihre Beine bis zu den Knien werden im Wasser sein.

Im Schlamm zu laufen gehört bei dieser Tour dazu

Für die Wanderung sollten Sie eine Flasche Trinkwasser mitnehmen.



Muskatnuss und Wasserfälle

Mit klimatisiertem Kleinbus oder Reisebus

Dauer 4 Std .

Min. 20, max. 120 Pers.

Euro 46

An der Westküste Grenadas finden Sie Vieles, was für diese Insel typisch ist: Gewürze und Kakao im Dougaldston Estate, Muskatnüsse in Gouyave und in den tropischen Höhenlagen Wasserfälle und ... Plantagen!

Wir beginnen unseren Ausflug in St. Georges und folgen der Straße entlang der Karibischen See. Hier folgt ein Fischerdorf dem anderen; und die Strände bilden ein lang gestrecktes Band aus Korallen und vulkanischem Sand. Hier verläuft die Zeit im ruhigen und gemächlichen Tempo der Karibik. Gouyave allerdings lebt nicht nur vom Fischfang; in dieser kleinen Stadt gibt es noch etwas ganz besonderes – die Muskatnuss-Produktionsgenossenschaft. Gut geschützt hinter hohen Mauern reisen wir hier um ein Jahrhundert in der Zeit zurück: keine Fließbänder, keine Maschinen; die lange Produktionskette dieses kostbaren Gewürzes liegt hier ganz und gar in den Händen und geschickten Fingern gutherziger „Mammas“. Hier betreten Sie das Königreich der Frauen! Bescheiden und gewissenhaft und mit beinahe meditativen Bewegungen begründen die Mamas so das wohlbehütete Geheimnis der Muskatnussproduktion und machen Gouyave zum zweitgrößten Muskatnussexporteur der Welt.

Nachdem wir Gouyave hinter uns gelassen haben, machen wir den nächsten Halt im Dougaldston Estate, einer weiteren dörflichen Idylle. 1700 gegründet eröffnet uns diese alte Kakaopflanzung die wunderbare Vielfalt der Gewürze und Düfte der Insel. Etwas weiter die Straße hinunter machen dann auf der Rückfahrt einen kleinen Abstecher zu den Concord Wasserfällen und erkunden einen ganz besonderen Plantagentyp... an den Flanken der Berge!

Hier wachsen Muskatnuss und Kakaobäume im ständigen Widerstreit mit dem allgegenwärtigen Tropenwald ...

Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden

Bei den Wasserfällen besteht die Gelegenheit zum Schwimmen

Die Fahrt von The Carenage (St. Georges) zum Dougaldston Estate dauert ca. 50 Minuten

Sie besuchen eine Muskatnuss Kooperative (40 Minuten) und fahren etwa 20 Minuten zu den Concord Wasserfällen; dort haben Sie ca. 45 Minuten zur Verfügung

Die Fahrt von den Concord Wasserfällen nach St. Georges dauert ca. 50 Minuten

Die "Mammas" arbeiten nach einem festen Zeitplan, so dass Sie sie, je nach Uhrzeit Ihres Besuches, möglicherweise nicht bei der Ausführung ihrer Arbeiten beobachten können.



Shadowfax

Mit dem Segelboot

Dauer 5 Std. 30

Min. 15, max. 35 Pers.

Euro 116

Mittagessen nach dem schnorcheln

Begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Tour, auf der wir von St. Georges' Hafen zu der zauberhaften Insel Hogg segeln. Wir segeln entlang der landschaftlich schönen Südwestlichen Karibikküste Grenadas nach Point Salines, dem südlichsten Punkt der Insel. Danach haben Sie das Vergnügen, gegen den Wind auf der atlantischen Seite Grenadas zu der abgelegenen Insel Hogg zu kreuzen. Dort wird, während Sie an einem Begrüßungschampagner nippen, vor Ihren Augen eine exquisite Hummermahlzeit zubereitet und serviert. Nach dem Mittagessen haben Sie Zeit, um zu schwimmen, zu entspannen oder die Geheimnisse dieser „Robinson-Crusoe-Insel“ zu ergründen. Vorne wir Hogg wieder verlassen haben, machen wir noch Halt an einem belebten Korallenriff, um beim Schnorcheln dessen Vielfalt an farbenfrohen Fischen und anderen Meerestieren zu bestaunen. Und zur Vervollständigung dieses erinnerungswürdigen Tages lehnen Sie sich an Bord entspannt zurück und genießen die einstündige Rückfahrt nach St. Georges.

In diesem Ausflug enthalten: Drinks aus der Bar mit Rumpunsch, Softdrinks, Säften und Mineralwasser, zum Hummeressen ein Glas Champagner und zwei Glas Wein, die traditionelle grenadische, am Strand zubereitete Fischsuppe, eine Hummermahlzeit

(gegrillter Hummer mit Kartoffeln, grünem Salat und Knoblauchbrot), Qualitätsschnorchelausrüstung, eine Sicherheitseinführung und eine begleitete Schnorcheltour.

Optional, aber nicht im Preis des Ausflugs enthalten: Spirituosen und Bier

Dieser Ausflug ist nicht geeignet für Personen, die leicht seekrank werden oder gehbehindert sind

Teilnehmer dieser Tour müssen gute Schwimmer sein

Bitte denken Sie daran, Badebekleidung, ein Handtuch, viel Sonnenschutzmittel und eine Sonnenbrille mitzunehmen.

Sea Riders

Shuttlebus zur Marina

Dauer: 2 Std.,

Min. 6, max. 14 Pers. (2 Teilnehmer je Boot),

Euro138 bei 1 Teilnehmer je Boot

Euro 69 bei 2 Teilnehmern je Boot

Machen Sie sich bereit für ein nasses und wildes Vergnügen und entdecken Sie die Insel mit Sea Ridern: schnellen, aufblasbaren Zwei-Personen-Booten.

Sie sind der Pilot eines berausenden Abenteuers, das außerdem einen Schnorchelaufenthalt umfasst. Nach einem kurzen Transfer zur Sea Riders Basis in der Lagune von St. George werden Sie dort von begeisternden Mitarbeitern begrüßt, die Ihnen eine kurze Einführung in die Funktionen der Boote geben, und dann geht es los durch die karibischen Gewässer Grenadas. Folgen Sie Ihrem Führer vorbei an riesigen Yachten, die im Hafen von Port Louis vor Anker liegen, und hinein ins bezaubernde Carenage von St. George, bevor es hinaus auf das Meer geht. Nach einer Fahrt entlang der malerischen und farbenfrohen Küste machen Sie Halt an ihrem Schnorchelgebiet. Hier haben Sie die Wahl zwischen einer Schnorcheltour über untergetauchten Statuen vom Bildhauer Jason de Caires Taylor oder einer Badepause, bevor es dann zurück zur Basis und danach zum Kreuzfahrtterminal geht.

In einem Sea Rider Boot finden maximal 2 Personen Platz.

Alle Fahrer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Das Tragen der bereitgestellten Sicherheitsweste ist während des gesamten Ausflugs Pflicht.

Tragen Sie Badebekleidung und nehmen Sie ein Handtuch und Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor mit.

Schwangere dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Schnorchelausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Das Mindestteilnahmealter beträgt 14 Jahre.

Das maximale Gesamtgewicht je Boot beträgt 181 kg.



Willemstad, Curaçao

Curacao liegt 68 Kilometer östlich von Aruba und gehört zur Kette der ABC-Inseln, zu denen neben Aruba noch Bonaire zählt. Die Legende besagt, dass ein früherer Gouverneur der Insel, der unter heftigen Migräneattacken litt, anordnete, die Häuser in Pastelltönen zu streichen - heute ein Markenzeichen der Südlichen Karibik -, da weiße Farbe seine Beschwerden verstärkte. Aus welchem Grund auch immer, der Anblick der Insel mit ihren in Bonbonrosa oder tiefem Ozeanblau gestrichenen Häusern ist einfach bezaubernd. Entdeckt wurde Curacao von den Spaniern im Jahr 1499, im Jahr 1634 fiel es an die Holländer, die die Hauptstadt Willemstad als Marinebasis errichteten. Die Stadt zog zahlreiche holländische und jüdische Händler an, und noch heute vermittelt Willemstad mit seinen jahrhundertealten, in allen denkbaren Farben gestrichenen Häusern entlang der Hafenkante ein ausgeprägt holländisches Flair. Mit zahlreichen Läden und Cafés im Hafenviertel ist Willemstad eine lebhaft und kosmopolitische Stadt, die zu Spaziergängen einlädt und dank ganzjährig frischer Passatwinde immer ein angenehm warmes, aber niemals stickig heißes Klima besitzt. Ein schmaler, aber tiefer Kanal teilt die Stadt in die Bezirke Putra und Otrabanda, die durch eine begehbare Pontonbrücke, die Königin-Emma-Brücke, miteinander verbunden sind.

Curaçao Landpartie

Mit klimatisierten Bussen

Min. 25, max. 80 Pers.

Dauer 3 1/2Std.

Euro 44

Auf dieser wundervollen Tour entdecken Sie die Naturschönheit der Insel, denn was die Natur betrifft, hat Curaçao eine Menge zu bieten. Wir verlassen die Stadt sofort und fahren in Richtung Westen. Auf dem Weg bis zum ersten Zwischenhalt sehen Sie zahlreiche Plantagenhäuser und alte Arbeiterbehausungen. Ihr Reiseführer versorgt Sie mit einer Vielzahl von Informationen über Sehenswertes während dieses Ausflugs.

Nachdem fahren wir zu den Bocas, einem der Nationalparks der Insel. Hier erleben Sie, wie die raue See auf spektakuläre Weise auf die Küste trifft. Die Wellen explodieren hier buchstäblich an den wilden Felsformationen. Außerdem können Sie eine kleine Grotte besichtigen. Die Kraft des Meeres wird Sie verzaubern und die unberechenbaren Wellen sind überwältigend. Bei West Point machen wir einen kurzen Fotostopp, und Sie können den wunderbaren Blick auf die Karibische See und auf die im typischen Landesstil erbaute West Point Church genießen.

Von hier aus fahren wir zum Museum von Tula, das sich in einem wunderschön restaurierten Plantagenhaus befindet, und von wo aus Sie einen herrlichen Blick über die Hügel, das Plantagengelände und die Karibische See haben. Das Museum und seine Führer vermitteln Ihnen auf interaktive Weise eine Vorstellung vom Leben der Inselbewohner während der Zeit der Sklaverei.

Den nächsten Halt machen Sie am wohl schönsten Strand der Insel. Hier können Sie im kristallklaren Wasser des Meeres tropische Fische beobachten. Ein perfekter Ort für die Aufnahme tropischer Urlaubsfotos.

Auf dem Rückweg halten wir bei den Salzseen von Jan Kock und vielleicht haben Sie das Glück, dort einige Flamingos zu sehen. Dieser Ausflug führt Sie durch die ländlichen Gebiete der Insel und Ihr Führer wird Sie mit vielen interessanten Informationen versorgen.



Strandtransfer

Per Bus

Min. 25, max. 35 Pers.

Dauer 4 Std.

Euro 46

Curaçao ist bekannt für seine schönen und eleganten Strände. Kristallklares blaues Wasser und süße warme Seeluft regen Sie dazu an, die betörenden Küsten der Insel zu ergründen. Vom Schiff aus fahren wir Sie durch ländliche Gebiete zu einem der schönsten Tropenstrände. Dort angekommen erkunden Sie einen Teilbereich des Marineparks der Insel. Gemeinsam mit Ihrem Führer entdecken Sie die Schönheiten der karibischen See. Es ist herrlich zu schnorcheln und die bezaubernde und atemberaubende Unterwasserwelt Curaçaos zu erforschen, und der Marinepark hat mit seinen zahlreichen farbenfrohen Fischen eine Menge zu bieten. Nachdem Sie Ihre Schnorcheltour beendet haben, können Sie den Strand entspannt im Strandkorb genießen.

Nach diesem anregenden Schnorchelabenteuer bringen wir Sie wieder zurück zum Schiff.

*Gelegentlich treten leichte Strömungen auf, es kann windig werden und leichter Wellengang ist nicht immer zu vermeiden; Der Transfer erfolgt je nach Verfügbarkeit in klimatisierten Bussen oder offenen Strandbussen
Fahrzeit zum Strand und zurück jeweils ca. 45 Minuten*

Oranjestad, Aruba**Naturwunder Arubas**

Mit klimatisiertem Bus

Min. 25, max. 50 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 40

Erleben Sie die volle Schönheit von Arubas Natur auf einer Entdeckungstour mitten hinein ins Abenteuer. Zuerst machen Sie eine Aussichtsfahrt zu Arubas erster ökologischer Sehenswürdigkeit, der Schmetterlingsfarm. Hier erleben Sie pur die Natur in all ihrer Vielfalt. Treten Sie ein in einen tropischen Garten voller Schmetterlinge seinen Sie bereit für ein Treffen mit einigen der ungewöhnlichsten und farbenfrohesten Geschöpfe der Welt.

Von der Schmetterlingsfarm geht es weiter zur Felsformation der Ayoberge, wo Sie zwischen riesigen Felsbrocken wandern und die natürlichen Gärten des Gebietes erforschen können.

Während der Weiterfahrt passieren Sie unzählige Dividivibäume und Kakteen, bevor Sie danach die Naturbrücke erreichen. Dieses Naturwunder wurde im Laufe der Zeit durch die unerbittliche Brandung in das steinharte Korallengerüst gehauen. Außerdem sehen Sie die Überreste der ursprünglichen Brücke. Der Ausflug endet mit einer Aussichtsfahrt nach Oranjestad, der Hauptstadt von Aruba.



Atlantis U-Boot-Tour

Dauer: ca. 1 ¾ Std.
min. 15 / max. 48Pers.
Euro 94

Dieses 105-minütige Abenteuer beginnt mit einem kurzen Transfer mit dem Shuttleboot "Sub Seeker" zum Liegeplatz des Unterseebootes. Dann besteigen Sie direkt vor der Südostküste Arubas das U-Boot auf einen abenteuerlichen Tauchgang - entweder zu einem auf mysteriöse Weise versunkenen Flugzeug oder zum Wrack des dänischen Segelbootes "Mi Dushi I" gleich neben dem erst kürzlich gesunkenen Küstenschiff "The Morgenster". Außerdem können Sie einen Blick auf die exotische Unterwasserwelt in 40 Metern Tiefe werfen. Lassen Sie sich von den farbenfrohen Schwärmen tropischer Fische, den riesigen Schwammgärten und der mystischen Schönheit der Korallenbänke bezaubern. Die Erzählkunst unserer lizenzierten, erfahrenen und professionellen Crew rundet dieses einmalige Erlebnis weiter ab - und dies alles klimatisiert, komfortabel und ohne nass zu werden! Das Unterseeboot ist geprüft durch die U.S. Küstenwache.

Um an diesem Ausflug teilnehmen zu können, müssen Sie die 12-stufige Leiter des Einstiegs zum U-Boot sicher hinauf- und hinunter steigen können.

Falls die Mindest-Teilnehmerzahl für eine gesonderte Abfahrt nicht erreicht werden sollte, wird dieser Ausflug gemeinsam mit anderen Hotelgästen durchgeführt.

Je nach Anlegestelle dauert der Fußweg zur "Sub Seeker" 3 bis 10 Minuten.

Die Tauchfahrt selbst dauert eine dreiviertel Stunde.

Mit dem Allrad querfeldein

Per Jeep
Min. 14, max. 24 Pers.
Dauer 4 ½ Std.
Euro 64

Es erwartet Sie ein Off-Road-Inselabenteuer zu den exotischsten Plätzen Arubas.

In Ihrem Allrad-Landrover geht es zum Strand von Boca Catalina, wo Sie etwas Zeit zum Schwimmen haben (30 bis 45 Minuten Pause). Nach diesem erfrischenden Bad setzen Sie Ihre Fahrt fort zum Kalifornischen Leuchtturm an der nordwestlichsten Spitze der Insel, zur malerischen Alto Vista Kapelle, den Überresten der Bushiribana Goldmine und zu der vom Meer geschaffenen Naturbrücke mit den Ruinen einer größeren Brücke ganz in der Nähe.

Die Fahrzeuge werden von geschulten Fahrern gelenkt

Pro Fahrzeug acht Teilnehmer

Ca. 5 bis 10 Minuten Fußweg zu den Fahrzeugen

Während des Ausflugs gibt es Erfrischungen und einen Snack

Nehmen Sie ein Badehandtuch mit und ziehen Sie Schwimmbekleidung unter



Kralendijk, Bonaire

Mit dem Kajak durch die Mangroven

Transfer zur Kajakbasis mit klimatisierten Fahrzeugen

Min. 6, max. 14 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 62

Der Transfer vom Pier zur Kajakstation im Mangrovegebiet Lac Bay dauert ca. 15 Minuten. Das Gelände wurde von der Regierung Bonaires zum Nationalen Schutzgebiet erklärt; Sie dürfen es nur mit einem geschulten Führer betreten. Unser geführter Ausflug durch die Mangrovenwälder, die den Eingang zu einem höchst interessanten Ökosystems darstellen, ist sowohl spannend als auch entspannend. Sie gleiten durch Vogelhabitate und Laichgründe einheimischer Fische und Ihr Führer wird die sanfte Fahrt nur kurz unterbrechen, um Ihnen die Beziehungen zwischen den hier lebenden Pflanzen und Tieren zu erläutern. Ihr „Sit on Top“ Meereskajak mit verstellbarer Sitzlehne für komfortables Paddeln lässt sich leicht durch die ruhigen Gewässer steuern. Während des Ausflugs werden Ihnen Erfrischungen wie Saft, Soda oder Wasser angeboten.

Schwierigkeitsgrad: mittel; Maximalgewicht: 102 kg, Mindestalter: 10 Jahre

Zwei-Personen-Kajaks

Teilnehmer mit Herzproblemen, Asthma, Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und / oder Rekonvaleszenten oder schwangere Frauen dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung und ein T-Shirt mit, falls Sie sonnenempfindlich sind, und bringen Sie außerdem ein Handtuch mit.

Wir empfehlen dringend einen wasserdichten Fotoapparat.

Tragen Sie nur Schuhwerk, das auch nass werden darf!

Teilnehmer müssen schwimmen können.

Bevor Sie mit der Tour beginnen, erhalten Sie Instruktionen, wie die Kajaks manövriert werden.

Die Zeit, die Sie im Kajak verbringen beträgt effektiv 2 Stunden.

Unter normalen Bedingungen liegen die Kajaks stabil auf dem Wasser, dennoch besteht die Möglichkeit des Kenterns.



	Bonaire		Segelausflug
Per			Boot
Dauer		3	Std.
Min.	6,	max.	Pers.
Euro 86			

Schmecken Sie das High Life auf unserer exklusiven Segeltour. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich verwöhnen, während Sie an Bord einer einzigartigen 14 Meter langen Segelyacht einen entspannenden Segeltörn entlang der herrlichen Küste Bonaires unternehmen.

Ihr Zielgebiet: das Schnorchelparadies des weltbekannten Meeresparks von Bonaire. Die gesamte Schnorchelausrüstung ist an Bord und die Crew hilft Ihnen beim Anlegen und Eintauchen ins Wasser. Etwas später verwöhnt Sie der Küchenchef mit frisch zubereiteten Snacks und auch eine Open-Air-Bar steht während dieses Segelausflugs für Sie bereit.

Bitte tragen Sie Schwimmschuhe, Turnschuhe oder Sandalen

Teilnehmer mit Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Verletzungen des Brustkorbs und/oder Rekonvaleszenten sollten nicht an diesem Ausflug teilnehmen

Obwohl es etwas Schatten auf der Yacht gibt, sollten Sie auf keinen Fall Sonnenschutzmittel, Badetücher, eine Kopfbedeckung und ein T-Shirt mitnehmen

Buchbar NUR FÜR SCHWIMMER!

Vergnügungsfahrt & Schnorcheln

Min. 12, max. 20 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 50

Nutzen Sie Ihre Zeit auf Bonaire optimal, begeben Sie sich ins Wasser und haben Sie SPASS!

Der Meeresnationalpark von Bonaire ist bekannt für sein unglaublich klares Wasser und seine ausufernde Fischvielfalt. Versehen mit einer kompletten Schnorchelausrüstung können Sie die farbenfrohen Bewohner des Parks garantiert Auge in Auge beobachten. Und an Bord des 46-Fuß-Schiffes, das speziell für komfortable und vergnügliche Gruppenausflüge gebaut wurde, sorgt eine aufmerksame Crew dafür, dass Sie sich auch hier so richtig zu Hause fühlen!

Der Brückenbereich besitzt eine feste Vollüberdachung mit zahlreichen Sitzplätzen. Breite Treppen führen hinaus auf ein großes Deck mit zahlreichen Liegematten oder zum Vorderdeck mit Liegestühlen.

Nehmen Sie Platz, machen Sie es sich bequem und genießen Sie!

Schnorchelausrüstung und Schnorchelwesten werden gestellt.

Die folgenden Erfrischungen werden Ihnen während des Ausflugs angeboten: Rum, Punsch, Bier, Wasser und alkoholfreie Softdrinks

Als Schuhwerk nur Schuhe, Turnschuhe, Tennisschuhe, Sandalen etc. mit Gummi-sohlen.

Teilnehmer mit Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und / oder Rekonvaleszenten sollten an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Trotz Sonnendach sollten Sie unbedingt folgendes mitbringen: Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor, Kopfbedeckung und ein T-Shirt, falls Sie sonnenempfindlich sind; außerdem ein Handtuch.

Teilnehmer MÜSSEN SCHWIMMEN KÖNNEN!



Schnorchel-Doppeltour

Mit dem Boot
 Min 10, Max 36 Teilnehmer
 Dauer 3 Std.
 Euro 50

Genießen Sie den Spaß und die entspannte Atmosphäre auf der in der Gegend berühmten „Seacow“ – ein wirklich bewegendes Erlebnis!

Bonaire ist weltberühmt für seine Meeresparks und dieser Ausflug bietet zwei unterschiedliche Schnorchelgründe auf Klein Bonaire. Sie werden durch die Wunderwelt des geschützten Rifles geleitet und sehen vielleicht sogar eine der seltenen Meeresschildkröten!

An Bord des teilweise beschatteten Bootes erhalten Sie eine vollständige Schnorchelausrüstung mit Schnorchel, Geschirr, Maske, Flossen und Weste. Sie erhalten eine Sicherheitsunterweisung, sowie eine Einweisung in das Schnorcheln und werden einer Gruppe und einem Führer zugeteilt.

Teilnehmer sollten gesundheitlich fit sein, Schwangere dürfen nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, ein Handtuch, einen Hut und ein T-Shirt mit.

Teilnehmer MÜSSEN Schwimmer sein.

Schnorchelkenntnisse sind nicht Vorbedingung für die Teilnahme.

Vorgeschriebenes Schuhwerk: Schuhe, Sandalen oder Tennisschuhe mit Gummisohle.

Die Fahrt zum ersten Schnorchelgrund dauert 15 bis 20 Minuten je nach Wetterlage.

Das Boot wird festgemacht und der Schnorchelführer führt die Gäste in die Gewässer.

In jedem Gebiet haben Sie 45 Minuten zum Schnorcheln.

Best of Bonaire

Mit klimatisiertem Bus oder Kleinbus
 Min. 26, max. 30 Pers.
 Dauer 2 ¼ Std.
 Euro 42

Ihr Ausflug beginnt mit einer gemütlichen Fahrt durch eines der best erhaltenen Mangrovegebiete der Karibik zur Südostseite der Insel. Auf dem Weg dorthin hält Ihr Reisebegleiter Ausschau nach dem berühmtesten Vogel der Insel, dem scheuen Flamingo. Mit seinem tief korallenrosa Gefieder und seinem majestätischen Gang ist dieser Vogel eine besondere Schönheit inmitten der Wildnis. Die überall entlang des Weges grasenden Esel und Ziegen ergänzen den Anblick zu einem unvergleichlichen Fotomotiv.

Am Strand von Sorobon machen Sie eine kurze Pause, um die herrliche Bucht zu besuchen und Ihre Füße ins türkisblaue Wasser zu tauchen. Genießen Sie einen kühlen Drink, tanken Sie auf und weiter geht es auf der Suche nach noch mehr Flamingos!

Sie besuchen die Salzebenen, Heimat und Zufluchtsort der unter Naturschutz stehenden Flamingos, und Ihr Reiseführer erläutert Ihnen, wie heutzutage das Salz auf Bonaire abgebaut wird und wie Sklaven dies im neunzehnten Jahrhundert zu tun hatten. Bei einer Besichtigung der den damaligen Salinenarbeitern als Unterkunft dienenden Sklavenhütten

Auf der Rückfahrt zum Schiff genießen Sie dann den Blick auf die atemberaubende Küste mit ihren rosafarbenen Salzebenen, den schneeweißen Salzhaufen auf der einen und der himmelblauen karibischen See auf der anderen Seite – ein wahrhaftes Postkartenmotiv!

Und vor der Ankunft am Schiff sehen Sie noch ein letztes Mal, stehend in einem der Salzseen, die herrlichen Flamingos.



Tobago Cays & Mayreau

Umgeben von vier einsamen kleinen Inseln inmitten von Riffs, hat der Nationalpark **Tobago Cays** weltweit eines der besten Schnorchel- und Tauchparadiese zu bieten. Taucher können über die natürliche Architektur der Riffs gleiten und die quirligen Farbspiele der blau, golden, braun, türkis und grün schimmernden Korallen dicht unter der Wasseroberfläche bewundern. Neben Picknick- und Campingplätzen gibt es wunderschöne, geschützte Ankerplätze für Wassersportfans, die dieses Strandparadies nutzen möchten.

Mayreau ist die kleinste Insel der Grenadinen, die Einwohnern befinden sich in einem namenloses Dorf in Station Hill, einen Hügel in Süd Westen der Insel. Das Schiff wird vor Anker sein in Salt Whistle Bay, dessen Name von dem Salz Teich im Osten des goldenen Sandstrand kommt, ein sehr beliebter Platz für Yachten vor Anker.

St. Vincent

St. Vincent geizt nicht mit Reizen. Wunderschöne Strände und Korallenriffe, hohe Berge, grüne Dschungel, fruchtbare Täler, Wasserfälle und ein Vulkan finden sich auf der Insel mit einer Länge von nur 18 Meilen. St. Vincent wurde wahrscheinlich schon um das Jahr 5000 v. Chr. von Indianern aus Südamerika besiedelt. Bekannt ist, dass sich die Urbevölkerung lange erfolgreich gegen die Kolonisation gewehrt hat. 1675 verbrüderten sich schiffbrüchige Sklaven mit den Kariben. Ihre Nachkommen werden „Black Caribs“ genannt. Von 1796 bis 1979 blieb St. Vincent unter englischer Vorherrschaft. Ein Vulkanausbruch des Soufrière im Jahre 1902 tötete 2000 Menschen und 1979 - im Jahr der Unabhängigkeit - mussten wegen einer erneuten Eruption 20.000 Menschen evakuiert werden. Als Teil der Grenadinen ist St. Vincent vom Tourismus erst spät entdeckt worden, obwohl die hervorragenden Buchten unter Yacht- und Tauchfreunden schon lange bekannt waren. Trotz der wachsenden Tourismuswirtschaft bewahrt sich die Insel ihre natürliche Schönheit, die sie zu den sehenswertesten der Karibik macht.

Garten Eden

Mit klimatisierten Bussen oder Kleinbussen

Dauer: 3 ½ Std.

Min. 7, max. 60 Pers.

Euro 50

Genießen Sie die Fahrt durch die Hauptstadt Kingstown mit ihrer Mischung aus kolonialer und moderner Architektur, bevor Sie Ihre Aussichtsfahrt durch das Mesopotamia Valley von St. Vincent beginnen. Das Marriaqua Tal mit seiner vulkanischen Üppigkeit bietet spektakuläre Panoramablicke auf das, was von vielen als der „Brotkorb der Insel“ bezeichnet wird. Bananenplantagen, Muskatnuss, Kakao, Brotfrucht, Kokosnuss und eine Vielzahl von Hackfrüchten gedeihen hier seit vielen Generationen. Ihren ersten Halt machen Sie bei den Montreal Gardens, einem der zwei schönsten Gebiete der Insel mit zahlreichen sehenswerten einheimischen Tropenpflanzen. In dieser ruhigen und magischen Umgebung umgeben Sie blühende Bougainvilleas, Frangipanipflanzen, Hibisken und die zierlichen, wie Wachsblumen anmutenden Anthurien. Der Garten erlaubt außerdem einen ausgezeichneten Blick über das umgebende Farmland und auf die entfernte See. Nach dem Besuch des Gartens besteigen Sie wieder den Bus und setzen Ihre Aussichtsfahrt fort. Und während Sie durch verschlafene Dörfer im Landesinneren fahren und die Farmer auf den Hügeln bei ihrer Arbeit mit der Machete beobachten, erfahren Sie, was es heißt, auf dieser wunderbaren Insel zu leben. Gegen Ende führt Sie Ihr Ausflug entlang der malerischen Atlantikküste und den Berg hinauf zu einem atemberaubenden Ausblick hinunter auf die Hauptstadt direkt über dem Liegeplatz Ihres Schiffes.

Personen mit körperlichen Behinderungen sollten beachten dass man bei diesen Ausflug über hunderte von Stufen hochgehen muss.



Lebendiges Riff

Mit dem Boot

Dauer: 3 Std

Min. 15, max. 40 Pers.

Euro 70

Wir starten am Kreuzfahrtterminal und kreuzen vor der bemerkenswerten leewärtigen Küste vorbei an Fort Charlotte, an Fischerdörfern und tropischen Buchten bis nach Mount Wynne, der Heimatbucht der ältesten Kokosplantage der Insel.

Am Strand von Mount Wynne genießen Sie eine Schnorchelpartie und oder den Strand, ganz wie es gefällt. Sein schwarzer Sand besänftigt die Sinne und sorgt für fantastische Sicht – riesige Gorgonien und unzählige tropische Fischarten werden Sie begeistern.

Um St. Vincent finden sich einige der feinsten und artenreichsten Korallenriffe der östlichen Karibik. Und bei paar Erfrischungen tanken Sie Tropensonne und haben ihren Spaß.

Vergessen Sie nicht, Ihre Schnorchelausrüstung!

Unter ihrer lockeren Kleidung sollten Sie bereits Badekleidung tragen, dazu bequemes Schuhwerk, eine Kopfbedeckung und nicht zu vergessen das Sonnenschutzmittel.

Die Boote dieses Ausflugs kommen aus St. Vincent und die Überfahrt zu den Tobago Cays hängt stark von den Bedingungen auf See ab. Bei unruhiger See kann dieser Ausflug folglich gestrichen werden.



La Soufrière Vulkanwanderung

Transfer per Bus, danach zu Fuß
 Ende des Ausflugs in Bequia (Rückfahrt mit der Fähre)
 Dauer 8 Std.
 Min. 5, max. 40 Pers.
 Picknick inklusive
 Euro 78

Anstrengende Wanderung!

Erleben Sie die vulkanische Natur von Saint Vincent während einer Fahrt nach La Soufrière, einem der bestuntersuchten Vulkane weltweit, der sich mit einer Höhe von 1200 m aus der See erhebt.

Dieser Ausflug führt Sie entlang der dem Wind zugewandten Küste St. Vincents. Die Küstenstraße verläuft entlang des Atlantiks durch Bananen-, Kokosnuss- und Marantaplantagen und führt durch den Byera Tunnel, der im Jahr 1813 gebaut wurde, um die Besiedlung der karibischen Inseln zu ermöglichen.

Die Straße nach La Soufrière verlässt bei Rabacca den Küstenhighway und führt durch die Orange Hill Bananen- und Kokosnussplantage bis zum Beginn des Wanderwegs. Die herausfordernde und anregende Wanderung dauert 2 ½ Stunden und umfasst Pausen am Flussbett und an der Jakobsquelle.

Der Pfad führt unter einem Baldachin aus Bambus hindurch, durch teilweise bewirtschaftete Auwälder und dann in einen Tropenwald. Hier betreten Sie eine wunderbare Wildnis mit Baumfarnen, hohen mit Bromelien besetzten Bäumen, Lianen und mit Sonnenlicht durchsetztem Halbschatten. Aus dem Schatten treten Sie in eine Vegetationszone mit Krüppelwuchs, Frischluft und häufig bedeckt von Wolken, und weiter geht es über eine quasi-alpine Zone und einen letzten Geröllstreifen bis zum eigentlichen Kraterrand.

Fahrtzeit bis zum Fuß von La Soufrière ca. 1 ½ Std.

Die Wanderung zur Kraterspitze dauert 1 ½ Std.

Auf demselben Weg geht es zurück zum Fuß des Vulkans

Sie nehmen eine öffentliche Fähre zurück nach Bequia in Kingstown (ca. 1 Std.)

Auf dem Vulkan empfiehlt sich eine leichte Jacke oder ein Sweatshirt

Kinder unter 14 Jahren dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen

Wir empfehlen für diesen Ausflug Straßen- oder Turnschuhe

Zu Beginn des Ausflugs erhalten Sie von ihrem Reiseführer ihr Lunchpaket und 2 Flaschen Trinkwasser; wir empfehlen Ihnen, einen Rucksack mitzunehmen, in dem Sie alles während der Wanderung verstauen

Ihre Picknick-Mahlzeit besteht aus Sandwiches mit kaltem Braten, sowie Obst

Toiletten gibt es am Startpunkt der Wanderung

Länge des Wanderwegs 4,8 km; der Wanderweg beginnt in 365 m Höhe und führt bis auf 1200 m Höhe hinauf

Diese Wanderung ist anstrengend und ist nur für Teilnehmer in guter körperlicher Verfassung geeignet

Die Wanderung führt überwiegend durch schattige Gebiete bis zur Zone mit niedriger Vegetation, wo Sie für ca. 30 Minuten der Sonne ausgesetzt sein werden. Der Wind ist dort jedoch kühl und sehr erfrischend, und die Landschaft ist bezaubernd.



Bequia

Trotz ihrer geringen Ausmaße ist Bequia die größte der Grenadine Inseln. Sie liegt an der nördlichsten Spitze der Kette ca. 5km von St. Vincent entfernt. Die Geschichte Bequias wurde geprägt von Schiffsbauern und Schutzsuchenden. Franzosen, Briten, Spanier und sogar Piraten wählten den natürlichen Hafen Bequias als Zufluchtsort. Der Schiffsbau entwickelte sich als Folge des lukrativen Walfangs, in dessen Blütezeit die Insel neun Fangstationen besaß. Nur eine hat bis heute überlebt. In beiden Zweigen waren hauptsächlich Schotten tätig, so dass 10% der heutigen Inselbevölkerung auf schottische Vorfahren zurückblickt. Das Leben auf Bequia hat sich in den letzten Jahrhunderten nicht wesentlich verändert. Haupteinnahmequelle ist nach wie vor der Fischfang, dicht gefolgt vom Tourismus. Die leichtlebige Atmosphäre der Insel wird verstärkt von den traumhaften, einsamen Badestränden, wunderschönen Korallenriffs und verträumten Lagunen. Eine Insel wie ein Paradies auf Erden.

Bequias magische Küste

Mit dem Speedboot

Dauer: 3 Std.

Min. 12, max.14 Pers.

Euro 77

Genießen Sie eine Fahrt durch Bequias Küstenlandschaft und die atemberaubenden Ausblicke auf Moon Hole, Semplers Cay, Middle Cay und Petit Nevis. Bei Petit Nevis können Sie schnorcheln und die Lebendigkeit und Schönheit der Unterwasserwelt genießen. Danach geht es zum exotischen und einsamen weißen Sandstrand von Princess Margaret, wo Sie schwimmen, sich am Strand aalen und genüsslich an einem Rumpunsch nippen können.

Auf der Rückfahrt führt Sie Ihr Weg entlang der Küste von Port Elizabeth.

Sie müssen vom Schiff Ihre eigene Schnorchel-Ausrüstung mitbringen

Es gibt keine Umkleidemöglichkeiten am Strand – Sie sollten also Schwimmbekleidung bereits unter Ihrer Freizeitbekleidung tragen

Am Strand gibt es keine Toiletten

Nehmen Sie ein Handtuch, Sonnenschutzmittel und wasserfeste Laufschuhe mit (und gegebenenfalls ein Cap oder einen Hut)

Getränke sind an Bord erhältlich, aber im Ausflugspreis nicht inbegriffen

Getränke sind außerdem in Jack' s Beach Bar erhältlich

Die Durchführung dieses Ausflugs hängt von den Wetterbedingungen ab.

Les Saintes

Nur 2 km südlich von Guadeloupe liegt diese aus acht kleinen Inseln bestehende Gruppe. Nur zwei der Inseln, Terre-de-Haut und Terre-de-Bas, sind attraktiv für Touristen, da die anderen sechs Inseln wenig mehr als „Felsen im Wasser,, darstellen. Die Inselbewohner sind hauptsächlich Fischer, bekannt für ihre langen Boote und sonderbaren Sonnenhüte. Iles des Saintes ist berühmt für seine wunderschönen Strände und Riffs, die Taucher der ganzen Welt anlocken. Dennoch hat der Tourismus noch kein großes Ausmaß erreicht und den Charme dieser zauberhaften Inseln nicht geschmälert. Unser Ausflug führt Sie in die winzige Hauptstadt "le Bourg", ein ebenso liebenswertes wie pittoreskes Küstendorf.



Martinique

Die Insel Martinique stellt zusammen mit Guadeloupe Frankreichs westlichstes „Département,“ dar. Martinique ist keine Kolonie, sondern ein Teil von Frankreich, vergleichbar einem Bundesland. Die Bewohner sind französische Staatsbürger. Martinique ist eine der wenigen Karibikinseln, die überwiegend unter französischer Herrschaft blieben. Als Geburtsort der Kaiserin Josephine nimmt es einen besonderen Platz in der französischen Geschichte ein. Obwohl bergig und vulkanischen Ursprungs, wurde Martinique anfangs von den karibischen Indianern „Insel der Blumen,“ genannt. Der fruchtbare Boden lässt eine Vielzahl Blumen und Früchte gedeihen, wie z.B. Hibiskus, Bananen, Papayas und Ananas. Die Landwirtschaft stellt nur einen Teil der natürlichen Schönheit von Martinique dar, denn die abwechslungsreiche Küste bietet wunderschöne Buchten und Strände.

Botanische Gärten von Balata

Mit klimatisiertem Bus und zum Fuss

Dauer 3 Std

Min 15, kein max

Euro 44

Nachdem Sie Fort de France verlassen haben, nehmen Sie die Trace Road, die von Jesuiten im 18. Jahrhundert gebaut wurde. Hierbei handelt es sich nicht wortwörtlich um eine Straße, sondern eher um einen Weg, welcher zwischen gigantischen Bambussen, riesigen baumartige Farnen und Lianen verläuft.

Der erste Halt wird beim Botanischen Garten von Balata sein, einem zauberhaften Garten, der nun dem Publikum geöffnet ist nach 20 Jahren Vorbereitung und Sammlung von Blumen und Pflanzen durch den Eigentümer Mr. Jean Philippe Thoze, einem botanischen und landwirtschaftlichen Gärtner. Spazieren Sie unter den Bäumen, und Sie werden die verschiedenartigsten botanischen Pflanzen und Blumen in wunderschöner Anordnung entdecken. Die Rezeptionshalle befindet sich in dem renovierten authentischen Kreolen-Haus.

Auf dem Rückweg werden Sie auf einer Panorama-Tour durch Fort de France die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt erkunden, wie das Fort Saint-Louis, ein Militärgebäude aus dem 17ten Jahrhundert im Vauban-Stil, die „Place de Savane“ gleich unter den Fort, früher „Place d’Armes“ genannt und bestückt mit majestätischen Königspalmen und Tamarinden, die Statuen von Belain d’Esnambuc und von Napoleon Bonapartes Ehefrau, Joséphine Tascher de la Pagerie, außerdem die nach Entwürfen des Architekten Henry Picq (einem Zeitgenossen von Gustave Eiffel) gebaute Bibliothek Schoelcher (das Gebäude wurde in Paris gebaut, danach in seine Einzelteile zerlegt und 1893 in Fort de France wieder aufgebaut) etc. ...

